

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 15

Illustration: Ein Vorschlag für eine attraktivere und billigere Lösung des Berner Kirchenfeld-Brückenbaues!
Autor: Leutenegger, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

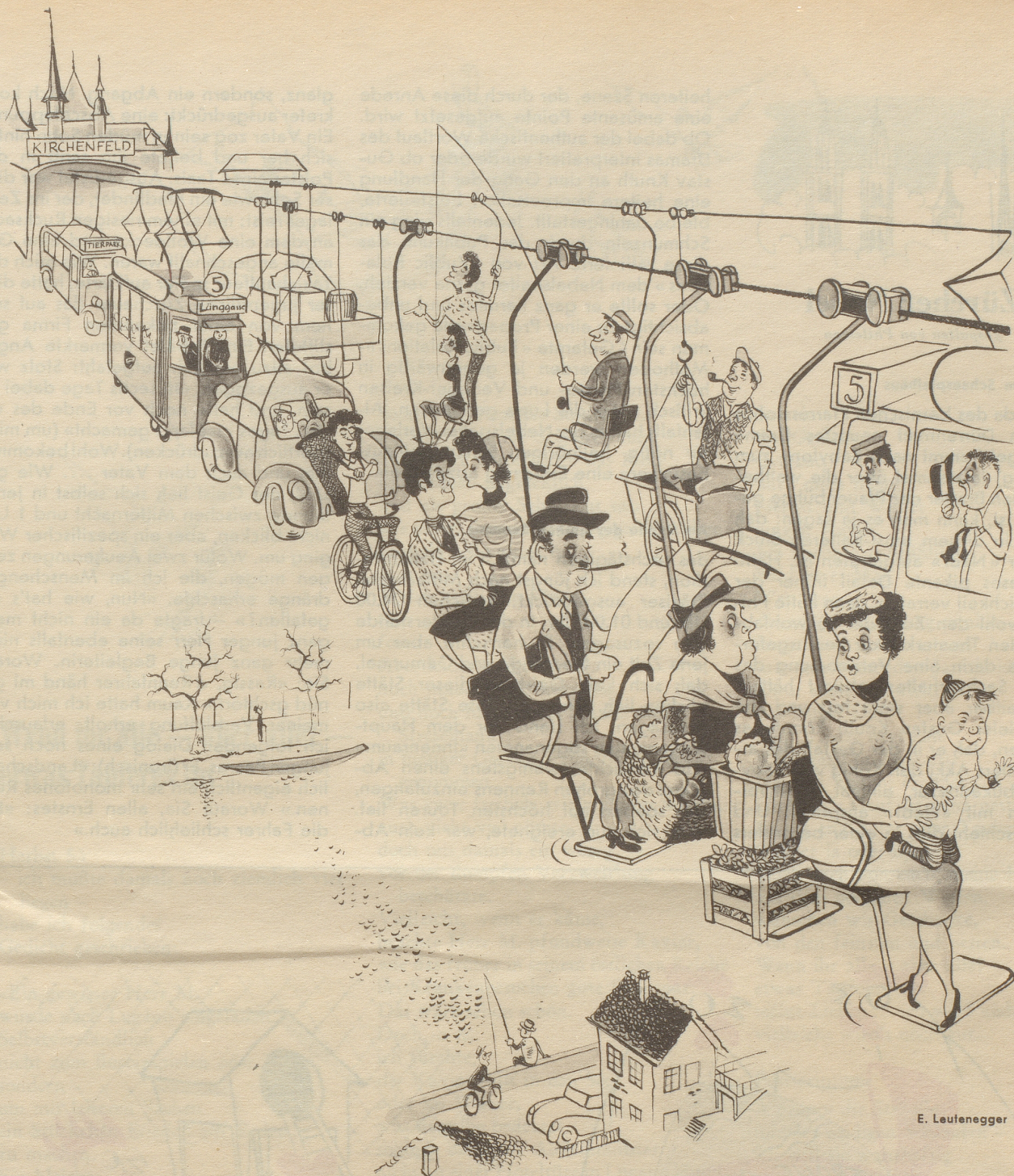
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der schon lang dringend nötige Neubau der Berner Kirchenfeldbrücke wurde so lange verzögert, bis es nicht mehr verantwortet werden konnte, die alte baufällige Brücke bis zum Neubau stehen zu lassen. Mit einem beträchtlichen Aufwand muß vorerst die alte Brücke renoviert, eine Notbrücke erstellt und dann die geflickte Brücke abgebrochen werden.

Ein Vorschlag für eine attraktivere und billigere Lösung des Berner Kirchenfeld-Brückenbaues!

NB. In Bern wurde mit der Erstellung eines Sesselliftes vom Bärengraben zur Hospes begonnen.

Um keine Kantonementwache während dem Ausgang stellen zu müssen, schlossen wir jeweils die Kantonemente ab. Dank Deubelbeiß ist es nun Befehl, bei den automatischen Waffen, die unbewacht sind, die Verschlüsse zu entfernen und sie irgendwo zu verstecken. Am Sonntagmorgen erhielten wir den Be-

Narrheiten und Wahrheiten

20 Jahre Zürcher Cabaret

Ausstellung im Helmhaus Zürich

fehl, die Verschlüsse an einen bestimmten Ort zu tun. 12 Uhr Hauptverlesen auf dem Dorfplatz. Die Kompagnie steht bereit. Viele Zivilisten als Zuschauer. Der Feldweibel vor der Kompagnie fragt laut über den Platz: «Hät jede dä Verschuß usem Lmg und de Mp usegno und in Tornischer ine tue?»! St D